



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfelde

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

ERSTER FASTENSONNTAG

26. Februar 2023

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ulrich Loose

» Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten. «

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus
In jener Zeit wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er vom Teufel versucht werden. Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. Darauf nahm ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. Jesus antwortete ihm: In der Schrift heißt es auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen. Darauf ließ der Teufel von ihm ab und siehe, es kamen Engel und dienten ihm. (Mt 4, 1–11)

Liebe Brüder und Schwestern!

Bei Versuchungen taucht irgendwann die Frage auf: Warum denn nicht? Das, wozu wir verlockt werden, ist doch positiv, schön, lecker und gut. Was sollte denn schlecht daran sein, wenn Jesus Steine in Brot verwandelt, um seinen Hunger zu stillen? Das Problem ist der Hinkefuß, der an dem schönen Schein mit dran hängt. Wie so ein kleiner Dämon, der genau weiß, dass wir ihn nicht wollen, versteckt er sich in einem Sack, der uns mit schönen Dingen anstrahlt und sagt: „Schau auf den Glitzer, mich musst du nicht beachten.“ Aber sobald wir den Sack gekauft haben, springt er heraus und betreibt seine Zerstörung. Hätte Jesus sich über die menschlichen Gesetzmäßigkeiten erhoben, indem er einfach herbeizaubert, wonach ihm gerade ist, hätte er seine göttliche und seine menschliche Natur verraten. Wenn wir, weil es so schön ist, uns nehmen, wonach uns gerade ist, und dabei die Schöpfung ausbeuten, dann verraten auch wir unsere menschliche und göttliche Natur. Die Tatsache, dass wir Teil der Natur sind, und Teil eines Größeren, das Schaden nimmt, wenn wir es nicht beachten. Der Hinkefuß ist die Zerstörung des feinen und empfindsamen Gewebes um uns, die wir hinter der schönen Glitzerwelt nicht sehen wollen.

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen wünscht Ihnen:**

P. Charbel Schubert OCist

SUPPENSONNTAG

&

Familienmesse

Wir schließen uns dieses Jahr das erste Mal der Aktion der katholischen Frauenbewegung an und veranstalten einen Suppensonntag.

Im Anschluss an die Messe haben Sie die Möglichkeit aus drei Suppen zu wählen, für jeden wird etwas Schmackhaftes dabei sein.

Die Spenden der Suppenausschank sowie bei der Sammlung während der Messe kommen der Aktion Familienfasttag 2023 zu Gute.

am 5. März 2023

Wir sind eine umweltbewusste Pfarre!

Bringen Sie Ihre eigene Suppenschüssel und Ihren Löffel mit!

Für alle, die das „Werkzeug“ vergessen haben, stehen Suppenteller und Löffel aus dem Pfarrzentrum zur Verfügung.

**Wir freuen uns
auf ein sinnvolles
Beisammensein,
wo TEILEN mehr
bedeutet
und zum Samen
für Großes wird!**



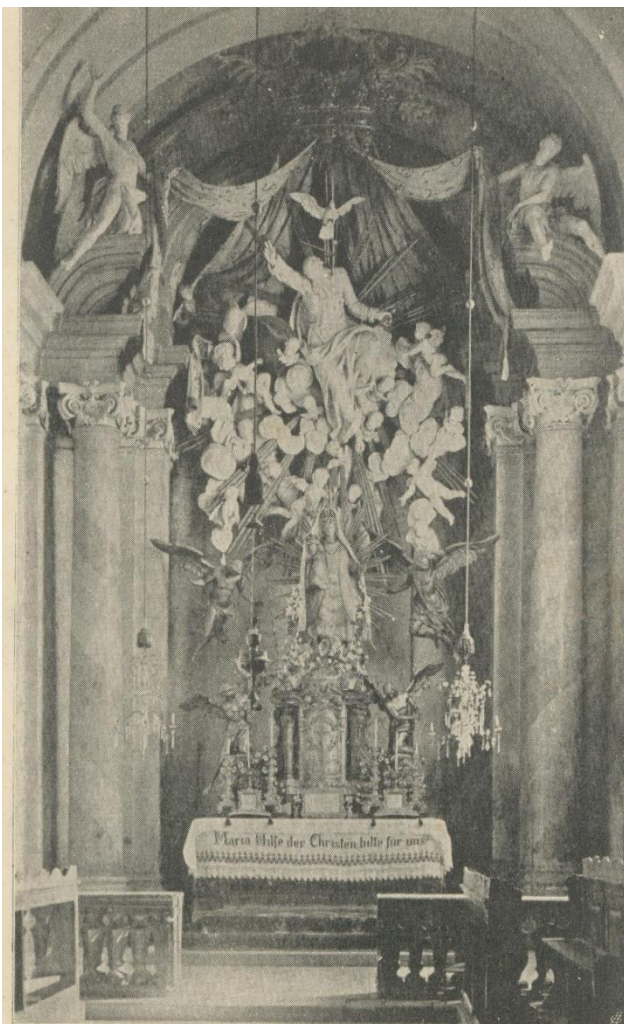
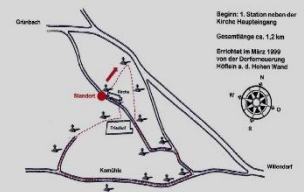
Kreuzweg in der Fastenzeit

Als Kreuzweg bezeichnet man ursprünglich die Nachahmung der Via Dolorosa in Jerusalem, zumeist in Form eines Stationsweges vor Wallfahrtskirchen. Aus dem Heiligen Land zurückgekehrte Pilger legten Nachbildungen der heiligen Orte in ihrer Heimat an; oftmals übertrugen sie exakt die Länge der Via Dolorosa auf ihren heimischen Kreuzweg. Um uns zu erlösen ist Jesus Christus für uns am Kreuz gestorben. „Durch seine Wunden sind wir geheilt“ (Jes.53,5). Jesus bittet mich, ihm alles Böse, das mir widerfahren ist, und das ich getan habe, zu übergeben. Wir wollen in diesem Jahr besonders das Leid des Krieges in der Ukraine und des Erdbebens in Türkei/ Syrien/ Libanon übergeben. Er gibt uns göttlichen Gnaden der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auf dem Kirchbüchl beten wir den Kreuzweg an den Sonntagen in der Fastenzeit um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche. Am 5. Fastensonntag um 15 Uhr den Dekanatskreuzweg um den Kirchbüchl.

**Dekanatskreuzweg im Freien,
Maria Kirchbüchl
am Sonntag, 26. März 2023
um 15 Uhr**



Kreuzweg - Übersichtsplan



Wunder gibt es immer wieder

Maria fasziniert Gläubige auf der ganzen Welt. Manche berichten sogar, die Gottesmutter habe ihnen persönlich geholfen. Auch am Kirchbüchl berichtet uns die Pfarrchronik gab es solche Ereignisse. So besuchte am 08. 08.1861 Frau Katharina Augenstein aus Wien die Kirche am Kirchbüchl. Nach verrichteter Andacht, Beichte u. Kommunion ging sie nach der Messe zu P. Josef Kölbl in die Sakristei und bat ihn, ein Bild zu segnen, dass eine schon sehr alte Abbildung unseres Hochaltars zeigte. Sie erklärte ihm, dass sie schon längere Zeit im Bett gelegen war, und kein Arzt ihr helfen konnte. Eines Tages fiel ihr das Bild in die Hände und sie betrachtete eine Weile das Bild dabei fiel ihr der Name eines Arztes ein den sie noch nicht um Rat gefragt hatte. Sie ließ ihn rufen und der konnte sie wieder gesund machen. Aus Dankbarkeit spendete sie unserer Marienstute einen blauen Mantel und ein Altartuch, sowie ihren Brautschleier. Der blaue Mantel ist auf dem Foto gut zu erkennen. Heute gibt es diesen Mantel leider nicht mehr. Er ist vermutlich in den Jahren Opfer der Motten geworden.

Gottesdienstordnung vom 26. Februar – 12. März 2023

Sonntag 26. Februar 1. FASTENSONNTAG	10.00 Uhr HI. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für + Liselotte Krenn u. Aloisia Stich 14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
MONTAG 27. Februar vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 28. Februar vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 01. März vom Tage	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für den Weltfrieden
Donnerstag 02. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 03. März vom Tage	8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf 14:00 Uhr Requiem für Frau Johanna Gotsbacher in Maria Kirchbüchl, anschließend Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof
Samstag 04. März Marien-Samstag	07:30 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Sonntag 05. März 2. FASTENSONNTAG	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
MONTAG 06. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 07. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 08. März vom Tage	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für den Weltfrieden
Donnerstag 09. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 10. März vom Tage	07:30 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 11. März Marien-Samstag	
Sonntag 12. März 3. FASTENSONNTAG	10.00 Uhr HI. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für + Herr Karl Ehmann 14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche